KLIMAWANDEL
UND DIE FOLGEN

Klimaschwankungen sind in der Erdgeschichte nicht neu. Frühere Klimaänderungen gingen aber so langsam vor sich, dass Tiere und Pflanzen genug Zeit hatten, sich an die neuen Bedingungen anzupassen. Heute sind wir mit einer sehr schnellen Erwärmung konfrontiert. Weltweit ist die Durchschnittstemperatur in den letzten 100 Jahren um etwa 0,74 Grad Celsius gestiegen, und die UN-Klimaforscher halten einen Temperaturanstieg weltweit um bis zu 6,4 Grad Celsius bis 2100 für möglich. Grund für die Erwärmung ist unsere moderne Lebensweise in den Industriegesellschaften. Die Verbrennung von Kohle, Gas und Öl, die Abholzung von Wäldern und die Massentierhaltung verursachen hohe Treibhausgasemissionen.

Der Klimawandel auf der Erde könnte dramatische Folgen haben, erste Vorboten sind bereits erkennbar: Gebirgsgletscher und polares Eis schmelzen, der Meeresspiegel steigt an, Wetterextreme nehmen zu, erste Schäden an Ökosystemen werden erkannt ...

Nimmt dieser Winter (2012/13) denn nie ein Ende? Dem Klimawandel scheint das zu widersprechen. Doch Klima ist etwas anderes als Wetter. Es muss global betrachtet werden (Durchschnittswert der Temperatur auf der Erde).

Wirtschaftliche und soziale Kosten und psychische Folgen in Gebieten mit mehr Extremereignissen (Starkniederschläge, Dürren, Hitzewellen, Stürme, Überschwemmungen, Erdrutsche etc.) nehmen zu.

Wenn weiterhin so viel Kohlendioxid in die Atmosphäre entlassen wird wie bisher, könnte der Nordpol schon 2050 eisfrei sein.

Die Alpen könnten noch vor Ende dieses Jahrhunderts eisfrei sein.

NACHHALTIGKEIT
EIN VIERDIMENSIONALES KONSTRUKT

Die wirtschaftliche Entwicklung hat in den vergangenen Jahrzehnten zu einer starken Beanspruchung der natürlichen Ressourcen und einer gravierenden Belastung der Umwelt geführt. Deswegen kann die bisherige Entwicklung nicht auf bestimmte Zeit fortgesetzt werden, sondern es muss weltweit zu einer Kurskorrektur kommen.

Das vierdimensionale Nachhaltigkeitsindikatoren-System des Club of Rome ermöglicht hinsichtlich der wichtigsten Einflussgrößen eine Orientierung und erleichtert die Erstellung eines sportspezifischen Maßnahmekataloges sowie den Übergang in die Praxis vor Ort.

ÖKOLOGIE
Hierunter werden sämtliche Aspekte zusammengefasst, die einen verantwortungsvollen Umgang mit der Natur wie auch den überlegten Einsatz energetischer Ressourcen beinhaltet. Abfallmanagement, die Verwendung erneuerbarer Energien bei gleichzeitiger Verbrauchsreduktion fossiler Brennstoffe, überlegte Mobilität und der Schutz der Artenvielfalt in Flora und Fauna können direkt in den Sportverein übertragen werden.

ÖKONOMIE
Die Betriebskosten von Sportstätten sind an dieser Stelle besonders zu beachten, da sie von Vereinen mit niedrigen Mitgliedsbeiträgen oft nur mühsam getragen werden. Umso wichtiger ist die Nutzung günstiger Ressourcen, damit Sportvereine ihre Existenz auf Dauer sicherstellen können.

SOZIALES
Global denken – lokal handeln! Es gilt unseren Jugendlichen und Erwachsenen bewusst zu machen, welche globalen Zusammenhänge zwischen der Ausübung des Sports und den Lebenschancen anderer Menschen und zukünftiger Generationen bestehen. Fußball als Bildungsansatz verstanden und umgesetzt, schafft globale Lern- und Erfahrungsräume, in denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine Handlungsorientierung in einer zunehmend globalisierten und internationalisierten Welt entwickeln können. Dies können wir beispielsweise durch den Einkauf fair gehandelter Sportgeräte, Kleidung und Lebensmittel vermitteln.

PARTIZIPATION
Die Idee hinter dieser Erweiterung ist die Tatsache, dass Nachhaltigkeit niemals in einem eindimensionalen hierarchischen Kontext von oben herab funktioniert. Das wahre Umdenken ist ein langer Weg, der die Menschen an der Basis unbedingt mitnehmen muss, weil er sonst starr und ungreifbar bleibt. Der Sport gehört zu den gesellschaftlichen Kräften, die fähig sind, eine Vorbildfunktion zu übernehmen. Der Vereinssport kann als Multiplikator für die vielfältigen Möglichkeiten des Einzelnen, Klimaschutz zu betreiben, wirken und einen entsprechenden Bewusstseinswandel unterstützen.

NACHHALTIGKEIT
BEIM VfR ELGERSWEIER

Bildung für nachhaltige Entwicklung heißt für uns, unser Vereinsleben so auszurichten, dass die Aspekte der Ökologie, der Ökonomie und des Sozialen unser Handeln bestimmen. Diese Triade der Nachhaltigkeit ist fest verankert im Leitbild des VfR Elgersweier.

WAS TUN WIR IM BEREICH DER ÖKOLOGIE?

- **VfR-Solarkraftwerk mit Mitgliederbeteiligung**
  Wir produzieren mit der Kraft der Sonne Strom und sparen so pro Jahr 7 Tonnen CO_2-Emissionen.
- **VfR-Solaranlage**
  Wir erwärmen unser Wasser mit der Kraft der Sonne und sparen so Ressourcen und vermeiden 3,5 Tonnen CO_2-Emissionen im Jahr.
- **VfR-Altpapiersammlung**
  Wir sammeln im Jahr 45 Tonnen Altpapier und führen es der Wiederverwertung zu.

WAS TUN WIR IM BEREICH DES SOZIALEN?

- Wir spielen bei den G- und F-Junioren mit fair gehandelten Fußbällen.
- Wir trinken bei unseren Veranstaltungen ökologischen und fair gehandelten Kaffee.
- Wir schauen über den Tellerrand und engagieren uns für Kinder in Asien, Lateinamerika und Afrika.

2. SIEGER BEIM BUNDESWEITEN WETTBEWERB „KLIMASCHUTZ IM SPORTVEREIN“ DES DEUTSCHEN OLYMPISCHEN SPORTBUND (DOSB)!

PREISTRÄGER „GRÜNER STERN“ FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG DER VOLKS- UND RAIFFEISENBANKEN.

WIR SIND KLIMASCHÜTZER, WEIL WIR CO_2 VERMEIDEN UND RESSOURCEN SPAREN.

VfR
1926
ELGERSWEIER

SOLARTHERMIE
WÄRME VON DER SONNE

Der Begriff „Solarthermie“ setzt sich aus den beiden Wörtern „solar“ für Sonne und „thermie“ für Wärme zusammen.

Solarthermie bezeichnet die Umwandlung von Sonnenenergie in Wärmeenergie mittels Solarkollektoren.

Die Wärme, die dabei entsteht, wird von der Trägerflüssigkeit aufgenommen und an einen Wärmetauscher geleitet. Der übergibt die Wärme an den Heizkreislauf, der die Zentralheizung oder die Warmwasserbereitung speist.

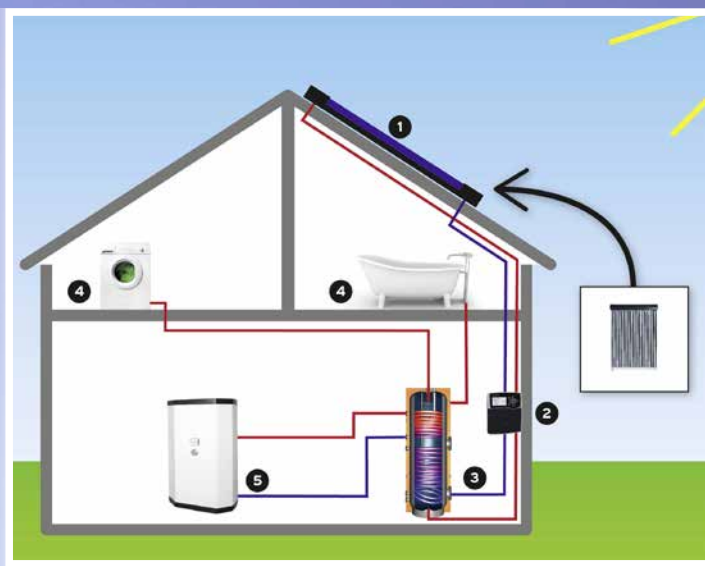
Mit einer richtig dimensionierten Anlage kann man jährlich 50% bis 65% des Warmwasserbedarfs mit Sonnenenergie decken. Im Sommer kann meistens der gesamte Bedarf an Warmwasser über die Solaranlage bereitgestellt werden. Dann kann die konventionelle Heizanlage ganz abgeschaltet werden. Das ist besonders vorteilhaft, weil sie in diesem Zeitraum wegen des wegfallenden Heizbedarfs nur mit einem niedrigen Nutzungsgrad arbeitet.

Die Solarkollektoren für Heizung und Warmwasser machen den VfR Elgersweier unabhängiger von steigenden Öl- und Gaspreisen.

Aufgrund der Solaranlage beim VfR werden:

- 3000 Liter Heizöl gespart
- 500.000 Liter Wasser zum Duschen erwärmt
- 100 m² durch eine Flächenheizung beheizt

Mit der Installation einer thermischen Solaranlage trägt man aktiv zu einer Verringerung der klimaschädlichen CO_2-Emissionen bei. Eine Solaranlage hat gegenüber konventionellen Warmwasserbereitungssystemen eine eindeutig positive CO_2-Bilanz.



❶ Sonnenkollektor

❷ Solarregler

❸ Warmwasserspeicher

❹ Warmwasser Verbrauchsstelle

❺ Zusatzheitzung (optional)

Daten

- Anzahl der Module: 10
- Fläche in m²: 30m²
- Gesamtkosten: 24.000 (brutto)
- CO_2 Ersparnis: 3,5t im Jahr

PV-ANLAGE

Der Begriff Photovoltaik leitet sich ab von griechisch photos „Licht“ und voltaik, in Anlehnung an den Physiker Alessandro Volta.

Die Sonne ist ein nahezu unerschöpflicher Energielieferant – die Erde bekommt von der Sonne etwa 15.000-mal mehr Energie und Licht, als die Menschen eigentlich brauchen. Eine Solarzelle (photovoltaische Zelle) nutzt (Sonnen-)Licht, um elektrischen Strom zu erzeugen. Photovoltaikanlagen leisten einen Beitrag zur CO_2 Vermeidung und zur Sicherung unserer Stromversorgung auf der Basis erneuerbarer Energien. Sie können zudem eine rentable Geldanlage darstellen.

VfR-PV-Anlage produziert 15.077 kwh. Dies bedeutet z. B.:

15.077	Maschinen Wäsche waschen
753.850	Hemden bügeln
1.356.930	Stunden Licht (155 Jahre à 24 Std.)
1.055.390	Tassen Kaffee kochen
105.539	Stunden Fernsehen (12 Jahre à 24 Std.)
37.692.500	Männer könnten sich rasieren

❶ Solargenerator

❷ Generatorenanschlusskasten

❸ Wechselrichter

❹ Zähler

❺ Netzanschluss

Daten

- Anzahl der Module: 72
- Fläche in m²: 100m²
- Anlagenleistung: 13,3 kwp
- Gesamtkosten: 43.000 (brutto)
- CO_2 Ersparnis: 7t im Jahr

DER VfR-DARLEHENSVERTRAG

gezeichnet von 28 VfR-Mitgliedern

Im Stromerdarlehensvertrag sind die Konditionen festgehalten, zu denen Sie sich an der Solarkraftwerkanlage des VfR Elgersweier beteiligt haben. Der Vertrag beinhaltet folgende Vereinbarungen:

Beteiligungsumfang

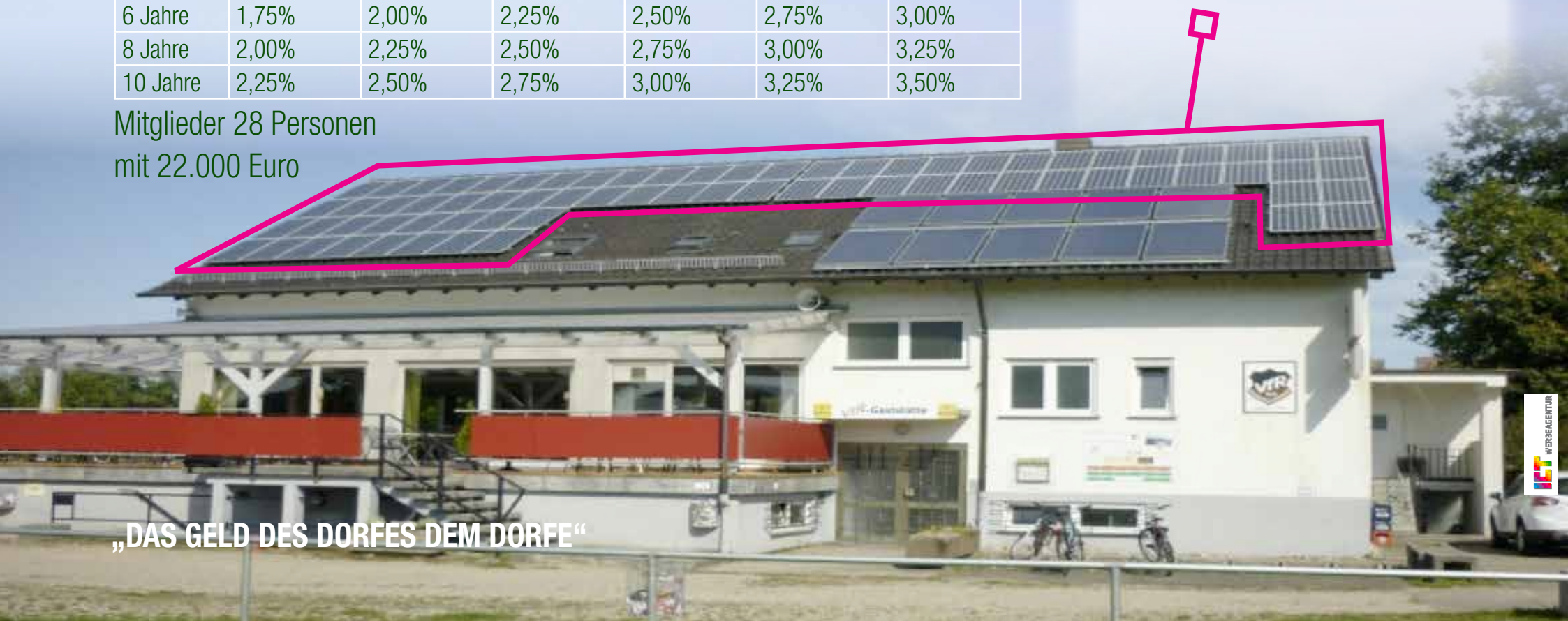
Herr… beteiligt sich mit 2 Bausteinen = 1000 € mit einer Laufzeit von 10 Jahren am Solarkraftwerk des VfR Elgersweier.

Überweisung und Höhe der Ausschüttung

Die Darlehenszinsen werden bis spätestens einen Monat nach Ablauf des Betriebsjahres auf das genannte Konto überwiesen. Die Höhe der jährlichen Verzinsung für das eingelegte Geld wird wie folgt vereinbart:

Vertrags-laufzeit	bis 910 kWp	911-935 kWp	936-960 kWp	961-985 kWp	986-1.010 kWp	über 1.010 kWp
4 Jahre	1,50%	1,75%	2,00%	2,25%	2,50%	2,75%
6 Jahre	1,75%	2,00%	2,25%	2,50%	2,75%	3,00%
8 Jahre	2,00%	2,25%	2,50%	2,75%	3,00%	3,25%
10 Jahre	2,25%	2,50%	2,75%	3,00%	3,25%	3,50%

Mitglieder 28 Personen
mit 22.000 Euro



„DAS GELD DES DORFES DEM DORFE“

ALTPAPIER

Altpapier ist ein wertvoller Rohstoff. Aus Altpapier hergestellte Papierprodukte (Recyclingpapiere, -pappe, -kartons) verursachen im Vergleich zu Papierprodukten auf Frischfaserbasis deutlich geringere Umweltbelastungen.

Fakten

- Ein höherer Altpapieranteil bedeutet mehr Umweltschutz.
- Recyclingpapier ist ökologisch unschlagbar.
- Die weltweite Waldfläche nimmt pro Jahr um rund 13 Millionen Hektar ab (Quelle: FAO, Global Forest Assessment 2005); dies entspricht etwa der doppelten Fläche des Freistaates Bayern.

Der VfR Elgersweier sammelt ca. 50 Tonnen Papier im Jahr.
Für die Herstellung von 50 Tonnen Papier benötigt man:

Recyclingpapier	Frischfaserpapier
Altpapier = 56000 kg	Holz = 149.800 kg
Wasserverbrauch = 1.025.000 l	Wasserverbrauch = 2.610.000 l
Gesamt-Energie-Verbrauch = 209.470 kwh	Gesamt-Energie-Verbrauch = 536.155 kwh
CO_2 Emission = 44.300 kg	CO_2 Emission = 53.000 kg

- Aus 50 Tonnen Altpapier können 44.640 kg Recyclingpapier hergestellt werden
- Das ergibt 189.104 Blöcke à 50 Blatt
- Bei 15.000 Schüler im Ortenaukreis sind dies 12,6 Blöcke je Schüler
- Dadurch spart der VfR: 1.415.088 Liter Wasser und 7725 kg CO_2

ALTMETALL

Altmetall-Recycling schont die Umwelt.

So können wir durch unsere tägliche Arbeit dazu beitragen, natürliche Ressourcen nachhaltig zu schonen. Werden beispielsweise bei der Herstellung von Stahl zehn Tonnen Schrott eingesetzt, erzielt man hier eine Ersparnis von rund 15 Tonnen Erze und etwa zehn Tonnen Brennstoffe. Diese müssen nicht erst gefördert werden, was wiederum auch sehr viel Energie einspart.

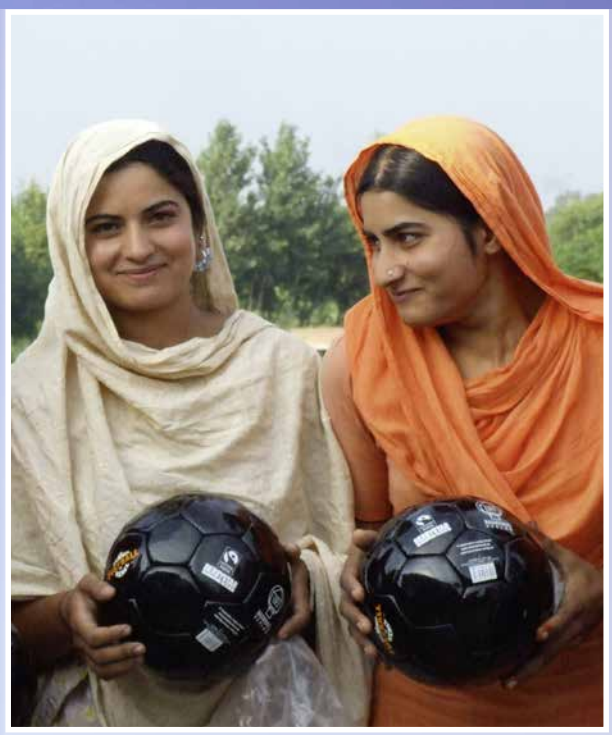
- Der VfR sammelt jährlich 5 Tonnen Metall, was eine Ersparnis von 7,5 Tonnen Erze und etwa fünf Tonnen Brennstoffe bedeutet.

In unseren Haushalten ist eine große Vielfalt an Ge- und Verbrauchsgegenständen aus Metall zu finden:

- Konserven- und Getränkedosen
- Metalldeckel von Schraubverschluss-Gläsern
- Aluschalen, -folien und -deckel von Quark-, Joghurt-, Sahnebechern
- defektes Werkzeug, krumme Nägel, Töpfe usw. und ähnliches dürfen in die Gelben Tonnen / Gelben Säcke oder - bei schweren Teilen besser - in die Metallcontainer an den Wertstoffsammelplätzen.

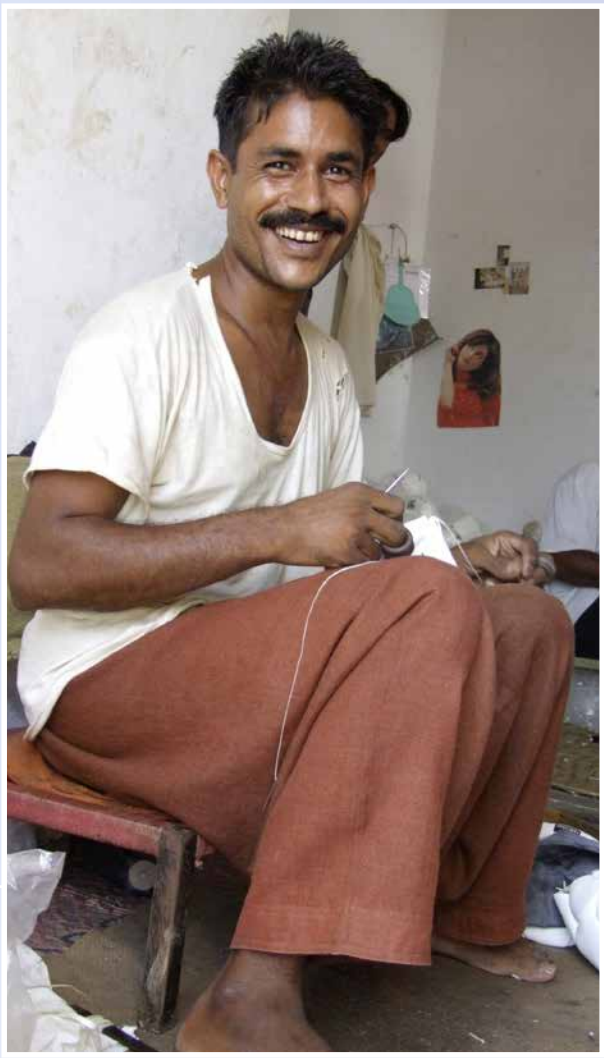
FAIRE FUSSBÄLLE

Im Sport wird Fairness großgeschrieben. Auch beim Fußball spielt der faire Umgang eine wichtige Rolle. Und der Kick mit fair gehandelten Fußbällen macht das Leben der Menschen lebenswerter, die die Bälle in kleinen Nähbetrieben traditionell aus 32 Waben in rund 670 Stichen von Hand zusammennähen.



Die Menschen in Pakistan können mit Fußball kaum etwas anfangen, denn die dortige Nationalsportart ist Kricket. Und dennoch ist Sialkot im Nordosten von Pakistan eine Fußball-Hochburg. Hier werden rund 80% der weltweit angebotenen Fußbälle produziert. Dies sind bis zu 40 Millionen Bälle im Jahr.

Wer Fußbälle aus Fairem Handel kauft, bekommt einen erstklassigen Ball und die Menschen dafür einen fairen Lohn, der über dem landesüblichen liegt. Neben besseren Arbeitsbedingungen, Sozialleistungen wie ärztliche Betreuung gehört auch das Recht auf Gewerkschaftsfreiheit zu den kontrollierten Kriterien des Fairen Handels. Es gehen 15% des Herstellungspreises in Sozialprojekte vor Ort.



Maßgeblich trägt der Faire Handel dazu bei, dass die Hintergründe der Fußballproduktion hierzulande bekannter und die Arbeitsbedingungen sowie Gesundheitsvorsorge verbessert werden. Fairer Handel bedeutet für die Näherinnen und Näher:

- Vergabe von Kleinkrediten zur Existenzgründung
- Höhere Stücklöhne für faire Bälle
- Bessere Ausbildungschancen für Kinder
- Gesundheitszentren für die ganze Familie
- Pionier beim Aufbau von Frauennähzentren

Fußbälle zu nähen ist die einzige Arbeit, die es in der Gegend um Sialkot für Frauen gibt. Im islamisch geprägten Pakistan ist es undenkbar, dass Männer und Frauen gemeinsam in einem Raum arbeiten und so sind die Nähzentren, in denen die Frauen unter sich bleiben, die einzige Möglichkeit für ein zweites Einkommen.

Erfolgsstory Talon Sports

Talon Sports bietet seinen Arbeitern weit mehr als der pakistanische Durchschnittsfabrikant. So gibt es eine kostenlose Gesundheitsvorsorge für alle, auch die Familienangehörigen. Im Nähzentrum befindet sich eine kleine Vorschule, wo Kinder das Zählen und das ABC auf Urdu und Englisch lernen können. Talon Sports vergibt auch Kleinkredite an seine Näherinnen und Näher. Die Näherin Rahila bewarb sich um einen Kredit und bekam umgerechnet 420 Euro. Davon kaufte sie eine trächtige Büffelkuh. Nach zwei Jahren war der Kredit zurück bezahlt und beide Büffel konnten mit einem Gewinn von 280 Euro verkauft werden. Heute verdient die Familie zusätzlich ihr Geld mit einer Installateurwerkstatt. Die Kinder bekommen eine gute Ausbildung, dass ist für Rahila und ihren Mann am wichtigsten: „Dann können uns die Kinder einmal gut ernähren, wenn wir zu alt sind, um zu arbeiten."

Mehr Informationen finden Sie unter: www.talonsports.com oder www.gepa.de.

Ausführliche Informationen rund um die fairen Sportbälle und eine Übersicht der aktuellen Einkaufsorte bietet www.transfair.org.

FAIRER KAFFEE

DIE FAIRTRADE-STANDARDS IM ÜBERBLICK:

- Stabile, existenzsichernde Mindestpreise, die von den Schwankungen der Märkte unabhängig sind
- Zahlung einer zusätzlichen Fairtrade-Prämie zur Verwendung in Gemeinschaftsprojekten
- Förderung des Umweltschutzes durch nachhaltige Wirtschaftsweise
- Feste Preisaufschläge für biologische Anbaumethoden
- Verbot von illegaler Kinderarbeit
- Langfristige Handelsbeziehungen

Die Einhaltung dieser Fairtrade-Standards wird regelmäßig durch Inspektoren der FLO-Cert GmbH über die gesamte Lieferkette kontrolliert. Denn Sie sollen sicher sein:

Wo Fairtrade draufsteht, ist auch Fairtrade drin. Dafür steht das Siegel

„Früher mussten wir unseren Kaffee an den nächst besten Zwischenhändler verkaufen. Mit Hilfe des Fairen Handels haben wir viel erreicht. Jetzt kann ich meinen Kaffee zu einem guten Preis verkaufen, meine Kinder gehen zur Schule, die die Genossenschaft gebaut hat, und ich habe die Sicherheit, fair behandelt zu werden.“

Ingnatzio Diaz Vasquez,
Kaffeebauer, Peru

KAFFEE FÜR AUFGEWECKTE GENIESSER.

Pro Tag trinken die Deutschen durchschnittlich drei bis vier Tassen Kaffee. Kein Wunder, dass er einer der weltweit wichtigsten Exportrohstoffe ist und etwa 25 Mio. Menschen in den Ursprungsländern von seinem Anbau leben. Etwa drei Viertel der Kaffeeproduktion werden in nördliche Länder exportiert – auch Deutschland, wo Kaffee vor Mineralwasser und Bier das beliebteste Getränk ist.

Was viele nicht wissen: Der Preis des Kaffees schwankt beträchtlich, wenn z. B. Überproduktionen die Märkte überschwemmen oder spekulativ in das Marktgeschehen eingegriffen wird. Die Abhängigkeit vom Weltmarktpreis macht den Kaffeebauern das Überleben sehr schwer.

FAIRTRADE. SO SCHMECKT KAFFEE NOCH BESSER.

Die Aufzucht, Pflanzung und Pflege der Kaffeepflanzen sowie die Ernte, Aufbereitung und Trocknung der Kaffeekirschen sind eine aufwendige Handarbeit. Und doch deckt ihr Erlös oft nicht einmal die Kosten, die durch Anbau und Produktion anfallen. Genau hier setzt Fairtrade an: Das Siegel garantiert Kleinbauerngenossenschaften in den Anbauländern, wie z. B. Mexiko, Peru, Kolumbien, Bolivien, Guatemala, Tansania und Äthiopien, feste Mindestpreise und langfristige Handelsbeziehungen zu gleichbleibend fairen Konditionen. Ohne Zwischenhändler, dafür mit der Möglichkeit der Vorfinanzierung und Aufschlägen für biologisch angebauten Kaffee.

FAIRTRADE

STRASSENKINDER

Täglich um das Leben kämpfen

Leben auf der Straße bedeutet ständige Anspannung: Wo schlafe ich? Was esse ich? Kann ich dem Jungen neben mir trauen? Diese Kinder und Jugendlichen werden von Erwachsenen missbraucht, von Polizisten gejagt. Oder einfach ignoriert: Sie drücken keine Schulbänke, werden in Gesundheitseinrichtungen häufig abgewiesen. Weil sie täglich Missachtung spüren, verlieren sie auch die Achtung vor Anderen. Viele stehlen, nehmen Drogen, schlagen sich untereinander. Misshandelten Kindern verspricht die Straße Freiheit, aber sie fordert Mut. Die Straßenclique gibt auch Rückhalt im täglichen Überlebenskampf. terre des hommes unterstützt Projekte für Kinder und Jugendliche, die Gewalt, Drogen und Hoffnungslosigkeit wollen: Vertrauen finden durch ein Glas Milch, Gespräche, Musik, medizinische Versorgung oder ein Dach über dem Kopf. In offenen Anlaufstellen, Heimen oder Wohngruppen gewöhnen sich Kinder und Jugendliche an geregelte Tagesabläufe und Körperpflege. Psychologen helfen zu verhindern, dass erlebte Gewalt in der Seele Wurzeln schlägt. In Gruppen wird das Selbstbewusstsein gestärkt. Manuelle oder künstlerische Fertigkeiten werden geübt – auch, um damit Geld zu verdienen. Freiheitsliebe, Humor oder der Sinn für Solidarität der Kinder helfen dabei, ein neues Leben zu beginnen.

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

ZAHLEN UND FAKTEN

Straßenkinder im engeren Sinne (verlassene, obdachlose unter 18-Jährige) gibt es weltweit gut drei Millionen. Um die 100 Millionen verbringen einen Großteil des Tages auf der Straße.
Deutschland: 9.000 Jugendliche und junge Erwachsene, die Hälfte von ihnen unter 18 Jahren. Russland zwischen 100.000 und 150.000 unter 18-Jährige, Peru 500.000, Guatemala 10.000, Indien 100.000, Kolumbien: mindestens 5.000, Bolivien 3.700, Westafrika: Wenige Straßenkinder, in Nigeria jedoch Anfang der 90er Jahre 8.000. Südliches Afrika: Sambia 75.000, in Mosambik 400, Johannesburg 4.000, Kambodscha: zwischen 10.000 und 20.000 Kinder.

AKTIONSTAG „STRASSENKIND FÜR EINEN TAG!“

Sie packen Einkaufstüten, verkaufen Selbstgebasteltes aus dem Bauchladen, putzen Schuhe, sammeln Spenden… Die Teilnehmer machen so die Erfahrung, wie es vielen Gleichaltrigen auf der ganzen Welt ergeht und klären gleichzeitig Passanten auf, wie es um die Rechte von Kindern bestellt ist.

Ziele

- Information der Öffentlichkeit über Straßenkinder: »Die Lebensumstände der Straßenkinder sind unhaltbar«
- Unterstützung der Forderungen der Straßenkinder aus Kolumbien, Indien und Bolivien
- Hintergrundinformation für Kinder und Jugendliche, Erwachsene
- Spendensammlung zu Gunsten der terre des hommes-Projektarbeit für Straßenkinder

Der Aktionstag findet jährlich am 20.11. statt

terre des hommes
Sicht wechsel
Straßenkind für einen Tag

VfR Aktionstag am 20.11.2010 in Elgersweier

Einsatz für Kinderrechte! – Rechte für Straßenkinder!

VOGEL-NISTKÄSTEN

Unsere einheimischen Gartenvögel, wie Meisen, Gartenrotschwänze oder Sperlinge haben unsere Hausfassaden, Terrassen und Balkone als neuen Lebensraum erobert und ziehen dort in engem Kontakt zu uns Menschen ihre Jungen groß. Dabei sind sie auf unsere Akzeptanz, Unterstützung und Hilfe angewiesen. Mit Nisthilfen können wir unsere gefiederten Freunde dabei hervorragend unterstützen. Denn ein artgerechter und sicherer Lebens- und Brutplatz ist ein wichtiger Bestandteil für eine intakte Kulturlandschaft.

Vogel-Nistkästen beim VfR

Nistkästen richtig anbringen

- Hängen Sie Nistkästen in zwei bis drei Meter Höhe auf
- Das Einflugloch sollte weder zur Wetterseite (Westen) zeigen, noch sollte der Kasten längere Zeit der prallen Sonne ausgesetzt sein (Süden). Eine Ausrichtung nach Osten/Südosten ist ideal.
- Zur Befestigung an Bäumen eignen sich rostfreie Alu-Nägel oder feste Drahtbügel, die den Baum nicht schädigen.
- Damit kein Regen eindringen kann, sollte ein Nistkasten niemals nach hinten, eher nach vorne überhängen.
- Nisthilfen von gleicher Bauart sollten in Abständen von mindestens zehn Metern aufgehängt werden (Ausnahme: Koloniebrüter wie Star und Schwalben). So ist gewährleistet, dass die brütenden Tiere auch genügend Nahrung für sich und ihren Nachwuchs finden.
- Bringen Sie Nisthilfen am besten im Herbst an, damit Vögel, Kleinsäuger und Insekten sie zum Schlafen und Überwintern nutzen können.
- Zum Anbringen einer Halbhöhle eignen sich geschützte, für Katzen und Marder möglichst unzugängliche Orte an Hauswänden, auf Balkonen oder an Schuppen und Gartenhäuschen
- Nistkästen sollten nach der Brutsaison gereinigt werden, denn in alten Nestern hausen öfters Flöhe, Milben oder Lausfliegen. Die Reinigung sollte im Spätsommer oder dann erst wieder im Februar vorgenommen werden, um Überwinterer wie den Siebenschläfer nicht zu stören.

INSEKTENHOTEL

Wildbienen, Wespen, Hummeln und andere nützliche Insekten werden zunehmend seltener. Sie finden immer weniger Nahrung und Unterschlupfmöglichkeiten. Die „Zimmer“ und „Suiten“ des Hotels können von Insekten als Unterschlupf in der kalten Jahreszeit genutzt werden, sowie in der wärmeren Jahreszeit zum Einnisten der Larven und Aufziehen ihres Nachwuchses. Insekten sind übrigens in der Regel sehr friedliebend und ungefährlich gegenüber Menschen und Haustieren. Erdwespen sind nicht aggressiv und Wild- bzw. Solitärbienen meiden sogar den Menschen – nicht zu verwechseln mit den Honigbienen. Viele Insekten sind zudem für den Menschen nützlich. Sie ernähren sich häufig von Schadinsekten.

Das Insektenhotel beim VfR

Folgendes sollten Sie generell beachten:

- Material: Grundsätzlich müssen unbehandelte Naturmaterialien verwendet werden. Das Holz von Nadelbäumen wird aufgrund der Harze in der Regel nicht besiedelt.
- Ort: Das Insektenhotel sollte regengeschützt sein, da Feuchte in den Niströhren den Futtervorrat und die Eier bzw. Larven und Puppen schädigt. Es ist wichtig ein Dach anzubringen und sie beim Aufhängen ganz leicht nach unten zu neigen. Es sollte vormittags oder nachmittags direkt von der Sonne beschienen werden, eine Ausrichtung nach Norden vermeiden. Nisthilfen zum Aufhängen, müssen so angebracht werden, dass sie nicht zu sehr schaukeln. Bitte bedenken Sie auch, dass die Tiere geeignete Futterpflanzen in der Nähe benötigen.
- Löcher: In das Holz werden Löcher gebohrt. Diese sollten einen unterschiedlichen Durchmesser von 2-15 mm haben (3-6 mm werden am häufigsten besiedelt) und so tief wie der Bohrer sein. Sie sollten einen Abstand von 2 cm haben, da sonst die Gefahr besteht, dass das Holz bricht.